

Eremit – *Osmoderma eremita*

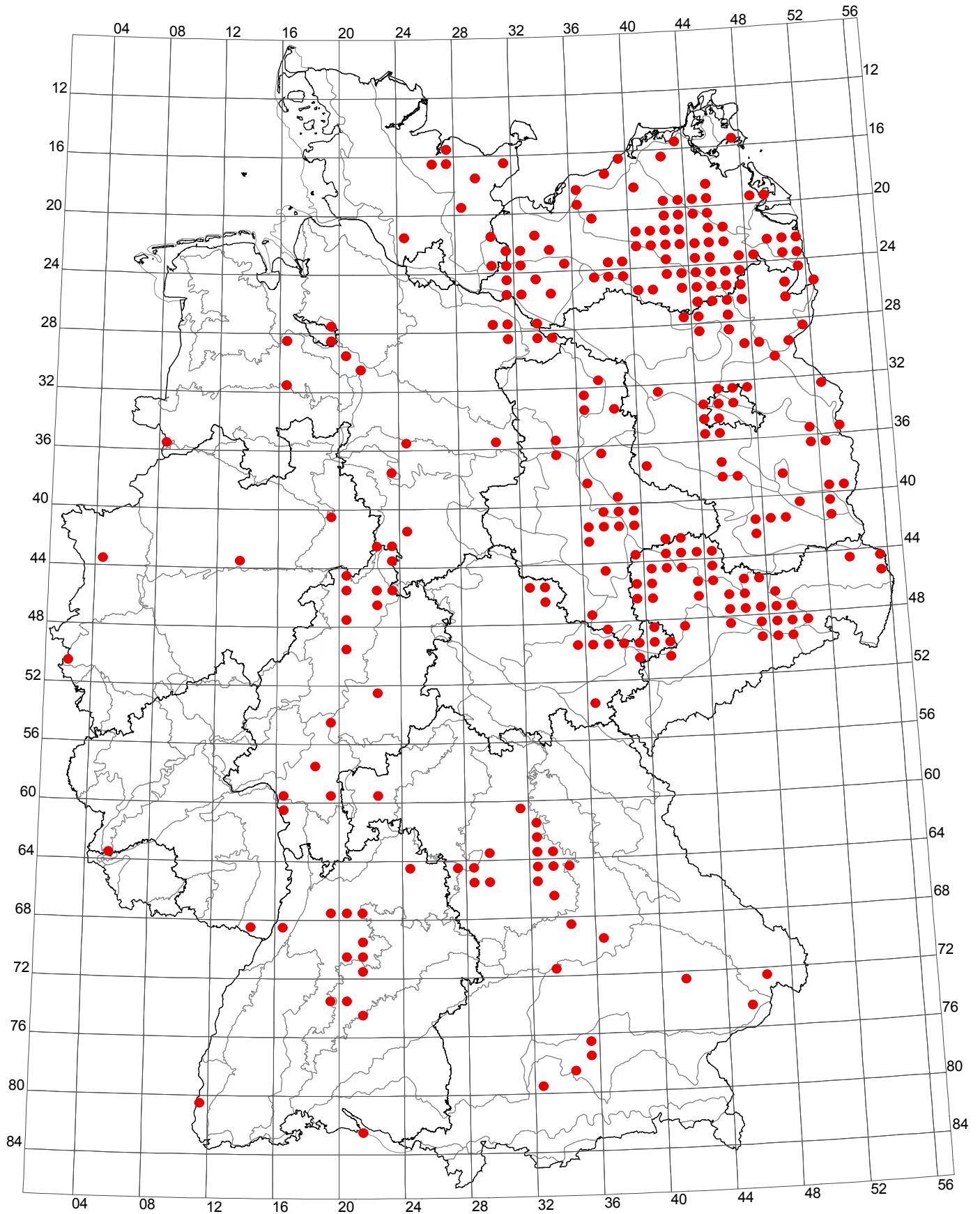
Verbreitung des Eremiten inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

Ehemals weit und flächendeckend in Deutschland verbreitet kommt der Eremit heute im Westen Deutschlands nur noch in kleinen, inselartig verstreuten Vorkommen vor. Größere zusammenhängende Vorkommen finden sich in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen (Stegner et al. 2009). Im Westen Deutschlands sind in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Niedersachsen die meisten Vorkommen zu finden. Die Art fehlt historisch und aktuell in den Hochlagen der Mittelgebirge sowie in den Alpen.

Der Eremit kommt aktuell mit Ausnahme Portugals, Norwegens und den Britischen Inseln in fast allen europäischen Ländern vor (Ranius et al. 2005). Das Verbreitungsgebiet zieht sich vom Atlantik bis zum Ural und von Südschweden bis nach Italien und Nordspanien. In diesem Verbreitungsgebiet gibt es evtl. mehrere Unterarten, die von einigen Autoren sogar als eigene Arten aufgefasst werden.

Eremit (*Osmoderma eremita*)

Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)